



S0345 (2 Tage) Grundlagen des Explosionsschutzes

Zielsetzung

Beim betrieblichen Umgang mit brennbaren Stoffen können neben Brandgefahren insbesondere auch Explosionsgefahren bestehen. Die von Explosionen ausgehenden beträchtlichen Gefährdungen müssen folglich sicher beherrscht werden. Deshalb werden den Teilnehmern Grundlagen auf dem Gebiet des vorbeugenden und konstruktiven Explosionsschutzes vermittelt. Die Inhalte des Seminars befähigen dazu, die gesetzlichen Explosionsschutzanforderungen in der betrieblichen Praxis zu erlernen und umzusetzen.

Zielgruppe

Personen, denen die Grundlagen des Explosionsschutzes vermittelt werden sollen, aus den Bereichen Industrie, Handwerk, Lagerung, Transport, Handel und Dienstleistungen sowie Mitarbeiter aus dem Bereich der Arbeitssicherheit sowie sonstige Personen aus den Bereichen Planung, Errichtung und Instandhaltung, die sich auch mit Fragen des Explosionsschutzes befassen.

Inhalt

- Grundlagen des Explosionsablaufes
- Sicherheitstechnische Kenngrößen
- Vorbeugender und konstruktiver Explosionsschutz
- Betreiberpflichten: Explosionsgefährdungsbeurteilung, Explosionsschutzdokument, Zoneneinteilung
- Identifikation von Explosionsgefahren und Bewertung - Anlagen und Prozesse
- Vermeiden oder Einschränken der Bildung g.e.A./G.
- Vermeiden der Entzündung
- Begrenzung der Explosionsauswirkungen (Konstruktiver Schutz)
- Art der Schutzmaßnahmen (technisch und organisatorisch)
- Methodik / Vorgehensweise und Dokumentation
- Rechtsgrundlagen für Anlagenbetreiber und Produkte
- Prüfungen, Prüfer und die „befähigte“ Person
- Lernen aus Schadensfällen - Praxisorientierte Explosionsschutzkonzepte ausgewählter Anlagen

Teilnahmegebühr

899,00 € zzgl. der gesetzlichen MwSt.
In der Teilnahmegebühr sind die Kosten für Arbeitsunterlagen, Seminarverpflegung sowie eine DMT-Bescheinigung enthalten.

Termine

Dortmund: 19.06. bis 20.06.2023
04.12. bis 05.12.2023

**Mit Sicherheit
Zukunft.**



S0300 (5 Tage) Grundlagen des Brandschutzes

Zielsetzung

In allen Unternehmen ist mit einer Gefahr durch Brände zu rechnen. Deshalb werden den Teilnehmern Grundlagen auf dem Gebiet des baulichen, anlagentechnischen, organisatorischen und abwehrenden Brandschutzes vermittelt. Vorführungen im Freigelände ergänzen die Ausführungen. Dieses Seminar kann außerdem als Einstieg für weiterführende Seminarveranstaltungen mit dem Schwerpunkt „Brandschutz“ genutzt werden.

Zielgruppe

Personen, denen die Grundlagen des Brandschutzes vermittelt werden sollen aus den Bereichen Industrie, Handwerk, Lagerung, Transport, Handel, Verwaltung und Dienstleistungen sowie Mitarbeiter aus dem Bereich der Arbeitssicherheit und sonstige Personen aus den Bereichen Planung, Errichtung und Instandhaltung, die sich auch mit Fragen des Brandschutzes befassen.

Inhalt

- Wesentliche Regelwerke des Brandschutzes
- Wirtschaftliche Bedeutung des Brandschutzes
- Chemisch-physikalische Grundlagen des Verbrennungs- und Löschvorgangs
- Brandursachen und Brandklassen sowie Löschmittel und ihre Wirkungsweisen
- Baulicher Brandschutz
- Anlagentechnischer Brandschutz
- Organisatorischer Brandschutz
- Brandschutz aus der Sicht des Feuerversicherers
- Einsatzbereiche und Einsatzgrenzen von Feuerlöschgeräten und -einrichtungen
- Bekämpfung von Entstehungsbränden, Löschtaktik und Grenzen der Brandbekämpfung
- Praktische Löschübungen im DMT-Freigelände (Üben mit Feuerlöschern und Wandhydranten an realen Brandobjekten/Brandklassen A, B, C und F)

Teilnahmegebühr

1.185,00 € zzgl. der gesetzlichen MwSt.
In der Teilnahmegebühr sind die Kosten für Arbeitsunterlagen, Seminarverpflegung sowie eine DMT-Bescheinigung enthalten.

Termine

Dortmund: 08.05. bis 12.05.2023
06.11. bis 10.11.2023



Ihr bequemer Weg zur Anmeldung

E-Mail: weiterbildung-dortmund@dm-tgroup.com
Tel.: +49 231 5333-249, Frau Katrin Bong

Ich melde an:

Seminarartitel (Code) Seminartermin

Firma / Behörde / Feuerwehr

Straße / Postfach

PLZ, Ort

Telefon Branche

ggf. Rechnungsanschrift (falls abweichend)

Teilnehmername, -vorname

E-Mail

Ich bin damit einverstanden, weitere Informationen per E-Mail zu erhalten.
 ja nein (Einverständnis kann jederzeit widerrufen werden.)

Themenschwerpunkte

- Technische Hygiene
- Kälte, Klima & Wärmetechnik
- Energetische Inspektion
- Brand- und Explosionsschutz
- Betreiberverantwortung
- Tunnelsicherheit

Datum Stempel / Unterschrift

Geschäftsbedingungen

Mit der Anmeldung werden die Datenschutzhinweise und die Geschäftsbedingungen der DMT GmbH & Co. KG (www.dmt-group.com - News & Info - Downloads) anerkannt. Anmeldungen sind verbindlich und müssen schriftlich storniert werden. Eine kostenlose Stornierung ist bis 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin möglich. Bei einer späteren Absage oder bei Nichterscheinen erheben wir die volle Teilnahmegebühr. Gerne können Sie Ihre Anmeldung auf einen Ersatzteilnehmer übertragen.

DMT

DMT GmbH & Co. KG
Zentrum für Brand- und Explosionsschutz

Tremoniastraße 13
44137 Dortmund · Deutschland

T +49 231 5333-249
F +49 231 5333-200
E weiterbildung-dortmund@dm-tgroup.com

weiterbildung.dmt-group.com
anlagen-produktsicherheit.dmt-group.com



DIN EN ISO 9001
DIN EN ISO 14001
DIN ISO 45001



DMT

Seminare

Baulicher Brandschutz

Brand- und Explosionsschutz
bei der Silobrandbekämpfung

Brandschutz an Trafos
und in elektrischen Betriebsräumen

Grundlagen des Brandschutzes bzw.
des Explosionsschutzes

Einführung: Sachkunde für u. a.
Feuerwehrplan, Flucht- und Rettungsplan

Engineering
Performance

TUVNORDGROUP

© Copyright DMT | Alle Rechte vorbehalten | PPS | 02.2023



S0310 (2 Tage) Baulicher Brandschutz

Zielsetzung

Der bauliche Brandschutz umfasst die Gesamtheit aller bautechnischen, baugestalterischen und funktionsplanerischen Maßnahmen, aufgrund derer eine Brandausbreitung und eine Brandübertragung auf ein Mindestmaß reduziert oder vollständig bzw. zeitweilig verhindert, die Rettung von Menschen gewährleistet, die sichere Tätigkeit der Feuerwehr bei der Brandbekämpfung für eine bestimmte Zeit garantiert und der Zerstörungsgrad sowie der Umfang der Sachschäden an Gebäuden, Anlagen und Ausstattung so gering wie möglich gehalten werden. Deshalb müssen die grundlegenden Maßnahmen des baulichen Brandschutzes bekannt und sowohl bei der Ausschreibung als auch bei der Planung, Errichtung und dem Betrieb sowie beim Umbau von Gebäuden und Anlagen unbedingt berücksichtigt werden. Den Teilnehmern werden Grundlagen des baulichen Brandschutzes vermittelt. Dieses Seminar kann außerdem als Einstieg für weiterführende Seminarveranstaltungen mit dem Schwerpunkt „Brandschutz“ genutzt werden.

Zielgruppe

Architektur- und Planungsbüros, Behörden, Bauabteilungen von Unternehmen sowie Mitarbeiter aus dem Bereich der Arbeitssicherheit sowie sonstige Personen aus den Bereichen Planung, Ausschreibung, Errichtung und Instandhaltung, die sich auch mit Fragen des Brandschutzes befassen sowie Mitarbeiter von Firmen, die bauliche Brandschutzleistungen anbieten.

Inhalt

- Rechtliche Grundlagen
- Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen
- Brandschutzkonzept
- Wände, Pfeiler und Stützen
- Decken, Unterdecken
- Dächer
- Verglasungen
- Feuer- und Rauchschutzabschlüsse
- Kabel- und Rohrabschottungen
- Lüftungsleitungen
- Ausführung von Flucht- und Rettungswegen
- Flächen und Angriffswege für die Feuerwehr

Teilnahmegebühr

749,00 € zzgl. der gesetzlichen MwSt.

In der Teilnahmegebühr sind die Kosten für Arbeitsunterlagen, Seminarverpflegung sowie eine DMT-Bescheinigung enthalten.

Termin

Dortmund: 14.09. bis 15.09.2023



S0140 (1 Tag) Einführung in die Sachkunde bzw. Fachkunde - Brandschutzordnung, Feuerwehrplan, Flucht- und Rettungsplan

Zielsetzung

Brandschutzordnungen, Feuerwehrpläne sowie Flucht- und Rettungspläne sind wesentliche Bestandteile des organisatorischen bzw. betrieblichen Brandschutzes und des Arbeitsschutzes, welche gesetzlichen Prüf- und Dokumentationspflichten innerhalb bestimmter einzuhaltender Fristen unterliegen. Daneben gilt es bei der Erstellung dieser Unterlagen gesetzeskonform, normgerecht und strukturiert vorzugehen. Unter anderem sind gemäß Punkt 3.4 und 4 der DIN 14095 Feuerwehrpläne mindestens alle 2 Jahre von einer sachkundigen Person und gemäß Punkt 3.2 und 5.5 der DIN 14096 Brandschutzordnungen alle 2 Jahre von einer fachkundigen Person zu prüfen. Unter einer sach- bzw. fachkundigen Person ist nach den v. g. Normen dabei eine Person zu verstehen, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse, Erfahrungen und Tätigkeiten die ihr übertragenen Prüfungen sachgerecht durchführen und mögliche Gefahren erkennen und beurteilen kann. Hierzu dient u. a. auch der Besuch entsprechender fachspezifischer Seminarveranstaltungen. Den Teilnehmern dieser Veranstaltung werden grundlegende Kenntnisse in Bezug auf die Analyse, Erstellung, Aktualisierung und Prüfung von Brandschutzordnungen, Feuerwehrplänen sowie von Flucht- und Rettungsplänen vermittelt.

Zielgruppe

Architekten, Ingenieurbüros, Planer für Brandschutz, Brandschutzingenieure, SiGeko, Evakuierungskordinatoren, Behörden, Bauabteilungen von Unternehmen, Brandschutzbeauftragte, Mitarbeiter aus dem Bereich Arbeitssicherheit sowie sonstige Personen, die sich mit Fragen des Brandschutzes befassen.

Inhalt

- Rechtliche Grundlagen
- Begriffe, Aufgaben und Pflichten sowie Zuständigkeiten in Bezug auf die Erstellung sowie Aktualisierung der v. g. Pläne
- Aufbau und Inhalt von Brandschutzordnungen
- Aufbau und Inhalt von Flucht- und Rettungsplänen gemäß ASR 2.3, DIN ISO 23601 und DIN/TR 4844-4 in Verbindung mit ASR A1.3 und DIN EN ISO 7010 ff.
- Aufbau und Inhalt von Feuerwehrplänen gemäß DIN 14095 (Entwurf aus 2022-10) in Verbindung mit DIN 14034-6, ASR A1.3 und DIN EN ISO 7010 ff.
- Analyse von bestehenden Gefahrenabwehrplänen

Teilnahmegebühr

449,00 € zzgl. der gesetzlichen MwSt.

In der Teilnahmegebühr sind die Kosten für Arbeitsunterlagen, Seminarverpflegung sowie eine DMT-Bescheinigung enthalten.

Termin

Dortmund: 13.09.2023



S0550 (1 Tag) Brandschutz an Transformatoren und in elektrischen Betriebsräumen

Zielsetzung

Der Betrieb von Transformatoren und elektrischen Betriebsräumen birgt aufgrund möglicher hoher elektrischer Ströme sowie möglicher Brandlasten ein entsprechendes Brandgefährdungspotenzial. Beim Errichten und dem Betreiben sind die von Transformatoren und elektrischen Betriebsräumen ausgehenden möglichen Brandgefährdungen in einem ganzheitlichen Schutzkonzept zu berücksichtigen. Den Teilnehmern werden die grundlegenden brandschutztechnischen Anforderungen und Schutzmaßnahmen für Transformatoren und für elektrische Betriebsräume vermittelt. Anhand von Praxisbeispielen werden auf Grundlage systematischer Brandgefährdungsbeurteilungen gemeinsam beispielhafte Brandschutzkonzepte für Transformatoren und elektrische Betriebsräume diskutiert. Die Inhalte des Seminars befähigen die Teilnehmer, die gesetzlichen Brandschutzforderungen an Transformatoren und für elektrische Betriebsräume zu erkennen, einzufordern und zu überwachen.

Zielgruppe

Planer, Errichter und Betreiber von Transformatoren und elektrischen Betriebsräumen sowie Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Brandschutzbeauftragte, Risikoingenieure, Gewerbeaufsichtspersonen, Aufsichtsbeamte der Berufsgenossenschaften, Brandschutzsachverständige und -Gutachter, Elektrofachkräfte sowie sonstige Personen, welche sich auch mit Fragen des Brandschutzes befassen.

Inhalt

- Rechtliche Grundlagen und Schutzziele des Brandschutzes, u. a. - DIN / - VDE / - VdS / - KTA / - Schutzziele / - Betriebsunterbrechung
- Allgemeine Grundlagen zu Transformatoren und elektrischen Betriebsräumen
- Baulicher Brandschutz für Transformatoren - Bauaufsichtliche Zulassung / - Feuerschutzroste oder Kiesschüttung - Auffangwanne, Flammensperre / -Löschwasserrückhaltung
- Baulicher Brandschutz für elektrische Betriebsräume
- Vorstellung eines Konzeptbeispiels für ein Schaltanlagegebäude
- Anforderungen an Löschanlagen für Transformatoren und in elektrischen Betriebsräumen, u. a. - Sprühwasserlöschanlagen für Transformatoren - Gaslöschanlagen für elektrische Betriebsräume
- Anforderungen an die Branderkennung für Transformatoren und in elektrischen Betriebsräumen
- Abwehrender Brandschutz für Transformatoren und elektrische Betriebsräume, u. a. - Freischaltung und Abstände - Besondere Vorgehensweise bei der Brandbekämpfung

Teilnahmegebühr

499,00 € zzgl. der gesetzlichen MwSt.

In der Teilnahmegebühr sind die Kosten für Arbeitsunterlagen, Seminarverpflegung sowie eine DMT-Bescheinigung enthalten.

Termin

Dortmund: 28.09.2023



S0540 (1 Tag) Brand- und Explosionsschutz bei der Silobrandbekämpfung

Zielsetzung

Brände in Siloanlagen bergen oft große Gefahren und Sicherheitsrisiken für Mensch und Umwelt. In diesem Seminar werden wichtige Grundlagen aus dem Bereich des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes sowie des Explosionsschutzes an Siloanlagen vermittelt. Durch das im Seminar vermittelte Wissen erfolgt eine Sensibilisierung bzgl. der Beurteilung und Einschätzung von Silobrandereignissen und damit eventuell verbundenen Explosionsgefahren. Die Teilnehmer erlernen, unter besonderer Berücksichtigung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes, welche taktischen Maßnahmen ergriffen werden müssen, um einen Silobrand sicher bekämpfen zu können. Dies beinhaltet auch das Aufzeigen der richtigen Methoden und Vorgehensweisen in Bezug auf die Nutzung sicherer und geeigneter Löschmittel und Löschtechniken. Beispiele von Brandbekämpfungsmaßnahmen aus der Praxis ergänzen die Ausführungen.

Zielgruppe

Planer, Errichter und Betreiber von Siloanlagen, Beschäftigte bei Berufs-, Werk-, Freiwilligen- und Betriebsfeuerwehren, Brandschutzdienststellen, Feuerversicherer, Brandschutzbeauftragte, Behördenvertreter und sonstige Personen, die sich mit der Sicherheit sowie Fragen des Brand- und Explosionsschutzes für Siloanlagen befassen.

Inhalt

- Grundlagen zu Silobauformen und zur Brandentstehung in Siloanlagen (insbesondere durch Selbstentzündung)
- Grundlagen zum Explosionsschutz für Siloanlagen
- Brandbekämpfung in Siloanlagen - Wirkungsvolle Methoden bei der Silobrandbekämpfung sowie geeignete Löschmittel und Löschtechniken (am Beispiel diverser Fallbeispiele aus der Praxis)
- Grundlagen sowie Gefahren bei der Brandbekämpfung in Siloanlagen
- Nachweis der Wirksamkeit von Inertisierungsanlagen anhand zweier Beispiele für Probeinertisierungen
- Erstmaßnahmen bei der Bekämpfung von Silobränden (u. a. Handlungsempfehlung für den [Feuerwehr-]Einsatzleiter bei einem Brandereignis in einem Silo)

Teilnahmegebühr

Behörden und öffentliche Feuerwehren (mit Nachweis):	199,00 €
Sonstige Teilnehmer:	449,00 € (alle Preise zzgl. MwSt.)

In der Teilnahmegebühr sind die Kosten für Arbeitsunterlagen, Seminarverpflegung sowie eine DMT-Bescheinigung enthalten.

Termin

Dortmund: 21.11.2023